

# ExtraSchicht

## Die Nacht der Industriekultur

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**

[www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

# 01. Juni 2024

10.05.2024 10:30 CEST

## ExtraSchicht 2024 in Dortmund: Eine Nacht voller Spannung und Kulturgenuß an fünf faszinierenden Orten

Gleich fünf kulturelle Höhepunkte warten bei der ExtraSchicht in Dortmund auf Kulturgebeisterter. Besucher:innen können bis spät in die Nacht bei Phoenix des Lumières mit den Kunstwerken verschmelzen, sich von Rock 'n' Roll Musik am Zechenbahnhof Mooskampmitreißen lassen, das Dortmunder U bei Nacht erkunden oder in der Zeche Zollern auf Zeitreise in die 80er Jahre gehen.

Auf Zeitreise im LWL-Museum Zeche Zollern

Das LWL-Museum Zeche Zollern lädt die Besucher:innen zu einer Zeitreise in die 1980er-Jahre ein. Überall auf dem Gelände erwartet sie Nostalgie: Ob Coverband, Walk-Acts, Aerobic-Show oder DJ-Set – alle Programmpunkte teilen sich das Motto „Back to the 80s“. Interaktive Programmpunkte auf dem Gelände, beispielsweise ein Hula-Hoop-Workshop, ein Selfie-Spot oder eine Schminkstation, sorgen für schier endlose Unterhaltung. Krönender Abschluss ist eine aufregende Feuer-Show nach Einbruch der Dunkelheit.

### **Teil des Kunstwerks werden bei Phoenix des Lumières**

Bei Phoenix des Lumières haben Besucher:innen bis spät in die Nacht die Möglichkeit die Highlights der Dauerausstellung zu erleben. Bestaunt werden können die surrealistischen Meisterwerke von Salvador Dalí sowie die Arbeiten von Gaudí, die ein wahres Feuerwerk der Farben bieten. Gäste können zudem in die zeitgenössische Tanzerfahrung des Kreativstudios Nohlab aus Istanbul eintauchen. Die Ausstellung begleitet drei Tänzer:innen in ihren individuellen Stilen und musikalischen Bewegungen. Durch rund 100 Videoprojektoren, 28 Lautsprecher und 10 Subwoofer werden auf einer Projektionsfläche von über 5.600 m<sup>2</sup> die Werke auf moderne, außergewöhnliche Art und Weise zum Leben erweckt und zaubern eine einzigartige surreale Szenerie inmitten von Industriekultur.

### **Unterhaltung und Rock 'n' Roll beim Nahverkehrsmuseum Bahnhof Mooskamp**

Der Zechenbahnhof Mooskamp macht die Bühne frei für die Künstler:innen des *Rockaway Beat*, das eine Mischung aus Blues und Rockabilly präsentiert. Den musikalischen Abschluss übernimmt DJ Multiplabell. Für beste Unterhaltung während der An- und Abreise mit den pendelnden Oldtimer-Straßenbahnen sorgt ein Comedy-Schaffner. Begrüßt und begleitet werden die Besucher:innen von der humorvollen und charmanten Walk-Act-Gruppe Die Pagen. Die Stepptanz-Schule Stepschule Stepgebiet erweckt an unterschiedlichen Orten die Erinnerung an das Hämmern der Ruhrindustrie. In der Dämmerung wird aus dem denkmalgeschützten Hansa-Brückenzug ein feuerrot schimmernder Stahlkoloss, der beim Überqueren mit der Straßenbahn typische Geräusche einer Industrieanlage erzeugt.

### **Eintauchen in die künstlerischen Erlebniswelten des Dortmunder U**

Das Dortmunder U lädt ebenfalls zu einer erlebnisreichen Nacht der

Industriekultur ein – und das an einem Ort, der einst ein Symbolbild für die Industriekultur war. Die aktuellen Ausstellungen der einzelnen Institutionen im Haus werden zu faszinierenden Erlebniswelten. Begleitet werden diese von einer Vielzahl spannender Führungen. Die Installationen des Fulldomes und des immersiven Raums schaffen digitale Welten, die immer wieder einen Besuch wert sind. Neben Videospiele, Kunstaktionen und Workshops wird das Programm durch Künstlergruppen *im* und *am* Haus ergänzt.

### **Spektakuläre Feuershows im Hoesch-Museum, Dortmund**

Im Hoesch-Museum wird es explosiv. Auf die Besucher:innen wartet eine spektakuläre Feuershow der Gruppe Foiah!. Musikalisch wird das Programm von einem ein DJ, der für Sommerhits sorgt, begleitet. Einen spannenden Aufenthalt garantieren Führungen durch das Museum sowie Radtouren über das Werksgelände. Auch wird es Baustellenführungen zum zukünftigen Karlsquartier und Hoesch-Stahlhaus von 1966 geben. Im Pop Up-Kino laufen historische Dokus zum Thema Stahl. Und im Schutzmantel fühlt sich jede\*r wie ein Hochöfner.

### **Spielort-Hopping mit dem Shuttlebus**

Das innovative Mobilitätskonzept der ExtraSchicht eröffnet den Gästen die Möglichkeit, mühelos zwischen den verschiedenen Standorten und Städten zu wechseln. Das Mobilitätsangebot beinhaltet kostenlose Shuttlebusse, die am Veranstaltungstag von 18 bis 2 Uhr am Folgetag verfügbar sind, sowie freie Fahrt im ÖPNV im Tarifraum des VRR und des Teilraums Ruhr-Lippe des Westfalentarifs (2. Klasse) ganztägig am Veranstaltungstag und bis 7 Uhr am Folgetag.

### **Ticketinfos**

Jetzt im Vorverkauf kosten die Tickets 20 € (16 € ermäßigt). Inhaber:innen der RUHR.TOPCARD (an ausgewählten Verkaufsstellen/Onlineshop) bzw. der RuhrKultur.Card (nur Onlineshop) erhalten 10 € Rabatt (bis 31. Mai). Das Ticket an der Tageskasse am 01. Juni kostet 24 €.

### **Pressekontakte der Spielorte**

Hoesch-Museum: Isolde Parussel, Eberhardstr. 12 44145 Dortmund 0231 86

25 916 [iparusel@stadtdo.de](mailto:iparusel@stadtdo.de)

Phoenix des Lumières: Carolin Ameskamp, [ameskamp@agentur05.de](mailto:ameskamp@agentur05.de)

**Bahnhof Mooskamp:** Ingo Strumberg 017576560042

Dortmunder U: Silke Hempel, 0231 50 19244, [shempel@stadtdo.de](mailto:shempel@stadtdo.de)

Die Ruhr Tourismus GmbH ist Projektträger der ExtraSchicht und verantwortlich für das Projektmanagement. Die Projektpartner sind der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Gefördert wird die ExtraSchicht 2024 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der RAG-Stiftung sowie der RAG Montan Immobilien GmbH.

Weitere Informationen zu den Spielorten und dem Programm finden Sie auf der offiziellen Website der ExtraSchicht: [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

---

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)

- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

## Kontaktpersonen



### **Sarah Thönneßen**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[s.thoennessen@ruhr-tourismus.de](mailto:s.thoennessen@ruhr-tourismus.de)

0208 899 59 151